



### Kulturstrolche lernen mit Frau Dr. Ebbert „Grusel und Finster“ kennen, 3. Klasse

„Eine Autorin als solche, eine Autorin wie Frau Ebbert mit ihrer Ausstrahlung und eine Autorin, die auch aus Hagen kommt, veranlasste die Kinder noch mal mehr als sonst sich beim Schreiben anzustrengen. Eine externe Person bedeutet für die Kinder eine andere Situation und Motivation als, wenn ich selbst als ihre Lehrerin das Buch zum Schreibenanlass gemacht hätte. Daher hat sich dieses Projekt sicher gelohnt.

Besonders fasziniert hat mich bei diesem Schreibprojekt, dass ein Kind, das sonst jede Form von Schreiben in der Schule häufig verweigert, seine Blockade lösen konnte und sehr viele Sätze zu Grusel und Finster, d.h. 3 Din A 4 Seiten und weitgehend lesbar, geschrieben hat - und am Ende sichtbar froh wirkte.

Die Kinder haben später mündlich und schriftlich positiv zurückgemeldet, einige haben nach einem weiteren Projekt bei Frau Ebbert gefragt und mit dem gefalteten Gespenst versunken gespielt. (...)“

### Kulturstrolche-Besuch im Freilichtmuseum, 3. Klasse

„Es war wunderbar, die Kids hatten wohl den schönsten Schultag seit der besonderen Situation Anfang des Jahres. Sie haben es total genossen sich in kleinen Gruppen frei bewegen zu können und der Museumspädagogin bei ihren spannenden Ausführungen zu folgen. Sie durften sogar selber Mehl mahlen und eine Dampfmaschine zum Dampfen bringen. Das war super!

Ein toller Tag in dieser komischen Zeit! Vielen Dank an das Kulturstrolche-Team, das solche Erlebnisse möglich macht!“

**„Wenn die Welt  
kopfunter hängt,  
ist es die beste Idee,  
sich einfach mit ihr  
umzudrehen.“**

Mary Poppins